Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Mai 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 56

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 6.5.45. Wieder Sonne, aber immer unruhig.

Berenbold: In der Nacht ein Versuch von Albertinum her in den Keller einzubrechen. Ich schicke drei neue Zeugnisse. ...

11.00 Uhr the First vide besonderes.

Count for Eisner: Kommt vom Chiemsee und vom Lager Linz mit Rad. In Gasteig übernachtet, ein „Amerikaner", sehr freundlich, führt ihn zu den Schwestern und das war ein Nationalsozialist. Seine Frau auf dem Gut, er Vorschläge fürs Landwirtschaftsministerium (Hundhammer, Dr. Lange und er selber), wird Namen zusammenstellen und morgen an Scharnagl. Zur Zeit bei Krecke. Ißt in der Küche mit.

######: Zwei Herren von der Freiheitstruppe wollen kommen, ich kann nicht mehr, unmöglich alle zu empfangen. Epp wurde Samstag gerufen, <*Graf*> Caracciola erschossen, er selber nach Salzburg gebracht, dort umgeladen und seitdem .. Der Wagen zurück. Ihr Bruder hatte gesprochen.

16.00 Uhr Pèscator Giehrl - bringt ova *[Lat. „Eier“]*, gibt mir seinen Namen Ingenieur für Wasserwirtschaft.

Ausgang durch Ludwigstraße ins Josefinum, ringsum, noch in den letzten Tagen. Aber keine Toten. Viele amerikanische Wagen in scharfem Tempo. Dr. Halm, von der Bibliothek, ob für Dr. Buttmann, Nummer 4, etwas zu tun. Verte *[Lat. „Wenden“]*.